

Bundesrat**Pischl – Platzer – Polleruh – Prähauser****Sonstige Anfragen** betr.

Nahverkehrsfinanzierungsgesetz (508/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Mag. Klima Viktor **598** 17

Ausbau des Föderalismus im Schulsystem (531/M-BR) – beantwortet von Bundesministerin Gehrer Elisabeth **600** 14

Vorbereitungen zur Schaffung eines Grenzdienstes (535/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Einem Caspar **601** 10

Reorganisation der Staatspolizei (589/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Einem Caspar **605** 17

PLATZER Herbert, Hauptschuldirektor, Hainfeld

(Ersatz für Cerwinka Helmut)

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat eingetreten als der vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich gewählte Ersatzmann am 29. 6. 1995 **602** (6. 7. 1995) 9

Angelobung **602** (6. 7. 1995) 9–10

Gewählt in

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied) am 11. 7. 1995

den Gesundheitsausschuß (Mitglied) am 11. 7. 1995

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) am 11. 7. 1995

den Rechtsausschuß (Mitglied) am 11. 7. 1995

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 18. 7. 1995

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) am 11. 7. 1995

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 11. 7. 1995

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Ersatzmitglied) am 11. 7. 1995

Berichterstatter über

das MunitionsLAGERgesetz **605** 39

Redner in der Verhandlung über

die dringliche Anfrage der Bundesräte Dr. Bösch Reinhard Eugen u. Gen. betr. Auswirkungen der Neuwahl des Nationalrates auf den Finanzausgleich und die Budgets der Länder und Gemeinden (1127/J-BR) **605** 117–119

ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsruhegesetz und das Sonn- und Feiertags-Betriebszeitengesetz geändert werden, ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsinspektionsgesetz 1993 geändert wird, das

Sozialrechts-Änderungsgesetz 1995 und das Anti-
mißbrauchsgesetz **606** 46–49

POLLERUHS Peter, Ing., Techniker, Aflenz-Land

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark

Siehe auch Index der XVIII. GP

Gewählt in

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied)

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Mitglied)

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied)

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Ersatzmitglied)

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied)

Mitglied ab 21. 2. 1995

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied)

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz, mit dem das Fernmeldegesetz 1993 geändert wird **606** 111–112

Sonstige Anfragen betr.

Zeitplan für die öffentliche Ausschreibung der privaten GSM-Mobilfunknetze (507/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Mag. Klima Viktor **598** 13

Prioritäten bei den Beschaffungen im Bundesministerium für Landesverteidigung (566/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Fassl-aebend Werner **604** 10

PRÄHAUSER Stefan, Landesgeschäftsführer der SPÖ Salzburg, Wals

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Salzburg

Siehe auch Index der XVIII. GP

Gewählt in

den EU-Ausschuß (Mitglied) am 6. 2. 1995

den Finanzausschuß (Mitglied)

Zum Schriftführer gewählt

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied)

Zum Vorsitzenden gewählt

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied)

Bundesrat**Prähauser**

- den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied)
 den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied)
 den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied)
 Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt
 den Wirtschaftsausschuß (Mitglied)
 Zum Schriftführer wiedergewählt (Innehabung der Funktion bis 21. 2. 1995)
 den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Ersatzmitglied)
 den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied)
- Berichterstatter über**
 das Strukturanpassungsgesetz 598 29
- den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. April 1959 und die Erleichterung seiner Anwendung sowie die Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und dem Königreich der Niederlande nach Art. 27 Abs. 4 des Europäischen Auslieferungsübereinkommens 603 58–60
- ein Bundesgesetz, mit dem das Zollrechts-Durchführungsgesetz, das Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz und das Ausfuhrerstattungsgesetz geändert werden (1. ZollR-DG-Novelle), und ein Bundesgesetz, mit dem das Tabakmonopolgesetz 1968 geändert wird 603 75
- Redner in der Verhandlung über**
 den EU-Beitrittsvertrag 591 65–67
- die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz anlässlich des Amtsantrittes der am 29. 11. 1994 ernannten Bundesregierung 592 50–53
- die Bundes-Verfassungsgesetz-Novelle 1994, ein Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fonds-Gesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden 593 42–44
- ein Bundesgesetz, mit dem das Bundespflegegeldgesetz geändert wird 595 42–43
- ein Bundesgesetz über die Durchführung des Warenverkehrs der Ein- und Ausfuhr (Außenhandelsgesetz 1995 – AußHG 1995) und zur Änderung des Gebühren gesetzes 1957, das Handelsstatistische Gesetz 1995, ein Bundesgesetz, mit dem das Preistransparenzgesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das EWR-Wettbewerbs gesetz geändert wird 596 34–37
- ein Bundesgesetz über die Beteiligung Österreichs an der 8. allgemeinen Mittelerhöhung der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, ein Bundesgesetz über die Leistung eines österreichischen Beitrages zum vom Internationalen Währungsfonds verwalteten Treuhandfonds für die Erweiterung der ergänzenden Strukturanpassungsfazilität, ein Bundesgesetz über die Beteiligung Österreichs an der 4. allgemeinen Kapitalerhöhung der Asiatischen Entwicklungsbank und ein Bundesgesetz über die Leistung eines Beitrages zur ersten Wiederauffüllung der Globalen Umweltfazilität 600 66–69
- die dringliche Anfrage der Bundesräte Strutzenberger Walter u. Gen. betr. eine weitere gravierende Verächtlichmachung der Republik Österreich durch den Obmann der Freiheitlichen – diesmal in den Vereinigten Staaten von Amerika (1077/J-BR) 600 88–92
- ein Bundesgesetz, mit dem das Gefahrgutbeförderungsgesetz-Straße 1979 geändert wird, und das Protokoll über die Änderung des Artikels 1 lit. a, des Artikels 14 Abs. 1 und des Artikels 14 Abs. 3 lit. b des Europäischen Übereinkommens vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) 601 97
- die dringliche Anfrage der Bundesräte DDr. Könighofer Franz Werner u. Gen. betr. ohne Rechtsgrundlage durchgeführte Sekundärflüge des Bundesministeriums für Inneres (1085/J-BR) 601 145–148
- die Erklärung des Bundesministers für Inneres Dr. Einem Caspar über aktuelle Fragen der inneren Sicherheit 604 39–42
- die dringliche Anfrage der Bundesräte Mag. Langer Dieter u. Gen. betr. gemeinnützige Wohmbauvereinigungen (1128/J-BR) 605 151–156
- den Bericht über die Lage der österreichischen Landwirtschaft 1994 605 159–163
- ein Bundesgesetz, mit dem das Straßenbenützungsgesetz und das Umsatzsteuergesetz 1994 geändert werden, die Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung ge-

Bundesrat**Prähauser – Pramendorfer**

mäß Art. 15 a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis einschließlich 1995, ein Bundesgesetz, mit dem das Finanzausgleichsgesetz 1993, das Wohnbauförderungs-Zweckzuschußgesetz 1989, das Bundeshaushaltsgesetz, das Schülerbeihilfengesetz 1983, das Bundesgesetz über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, die Krankenanstalten gesetz-Novelle BGBI. Nr. 474/1995 und das Umweltförderungsgesetz geändert werden sowie die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds geregelt wird, und Bundesgesetz über die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Bundesland Kärnten aus Anlaß der 75. Wiederkehr des Jahrestages der Volksabstimmung und das Tabakmonopolgesetz 1996 **606** 89–91

ein Bundesgesetz, mit dem das Fernmeldegesetz 1993 geändert wird **606** 112–113

Unselbständiger Entschließungsantrag betr.

Einführung eines sozial gerechten und ökologisch orientierten Förderungssystems in der österreichischen Landwirtschaft u. a. durch EU-Förderungen, die nicht mehr grundsätzlich nach der Anzahl der Hektare bzw. der Tierbestände bezahlt werden (abgelehnt) **605** 160–161, 176

Sonstige Anfragen betr.

Personalaufwand des Bundes für Lehrer (527/M-BR) – beantwortet von Bundesministerin Gehrer Elisabeth **600** 20

das neue Mech-Konzept des Bundesheeres (579/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Fasslabend Werner **604** 18

PRAMENDORFER Hermann, Landwirt, Geboltskirchen

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Oberösterreich

Siehe auch Index der XVIII. GP

Gewählt in

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)

den Finanzausschuß (Mitglied)

Austritt am 25. 9. 1995

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied)

Zum Vorsitzenden gewählt

den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied)

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied)

Mitglied ab 25. 9. 1995

den Unterrichtsausschuß (Mitglied)

Zum Schriftführer gewählt

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied)

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied)

Berichterstatter über

den Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Lage der österreichischen Landwirtschaft 1993 und den Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft betr. den Waldbericht 1993 **592** 77–79

ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird **601** 75–76

ein Bundesgesetz, mit dem das Schulzeitgesetz 1985 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird **602** 60–62

Redner in der Verhandlung über

den Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Lage der österreichischen Landwirtschaft 1993 und den Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft betr. den Waldbericht 1993 **592** 101–104

das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Albanien über die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Armenien über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Belarus über die bilaterale Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Estland über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Georgien über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Lettland über die Außenhandels- und -wirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Litauen über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Moldova über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Mongolei über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Russischen Föderation über den Handel und die wirtschaftliche Zusammenarbeit samt Anhang, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Tadschikistan über die bilaterale